

Universität zu Köln
Center for Advanced Studies

Internationales Kolleg Morphomata

Universität zu Köln
Albertus-Magnus-Platz
50923 Köln, Germany

Besucheradresse:
Weyertal 59 (Rückgebäude)
50937 Köln, Germany

Telefon +49 (0)221 470-1292
Fax +49 (0)221 470-1296
ik-morphomata@uni-koeln.de
www.ik-morphomata.uni-koeln.de

In Zusammenarbeit mit der
a.r.t.e.s. Forschungsschule
Universität zu Köln

WEITERE VERANSTALTUNGEN IM SS 2011

07.-08. Juni - Kongress

**Figurationen des Schöpferischen. Die Melancholie und ihre
Schwestern - ein Kulturvergleich**

24.-25. Juni - Workshop

**Metaphysical Foundations of Virtue in Chinese and
European Philosophy**

14.-15. Juli - Kongress

**Morphome der Zeit: Die Jahreszeiten im Wandel
der Kulturen und Zeiten**

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung



FORMEN DER ARTIKULATION

WORKSHOP
1. JULI 2011



1. Juli 2011

Ein philosophischer Begriff von Artikulation zielt auf die fortwährende Strukturierung und Explikation des menschlichen Erlebens, Empfindens und Denkens in verkörperten Formen.

Diese Prozesse bringen einerseits konkrete Objekte, fortdauernde Motive und Anordnungen, zumal Sprach-, Bild- und Klangsysteme, sowie auch ganz flüchtige und fragile Gesten hervor. Umgekehrt sind es zugleich diese konkreten Handlungen und gegliederten Formen, die überhaupt erst die Strukturierung des Denkens und Fühlens leisten. Leitend hierfür ist Wilhelm von Humboldts Theorem der „doppelten Artikulation“.

Ein Schwerpunkt des Workshops liegt auf ästhetischen Artikulationsformen, wie Musik, Film und Literatur, die nicht in der Diskursivität der Sprache aufgehen, sondern stärker „präsentischen“ Charakter haben.

Im Sinne des morphomatischen Ansatzes lautet die dahinterstehende Frage, welche Effekte verschiedene Formen der verkörperten Artikulation auf die jeweilige Semantik ausüben. Dieser Ansatz verbindet anthropologische, epistemologische und kulturtheoretische Aspekte am Beispiel einer ebenso zentralen, wie in den Kulturwissenschaften meist nur unterschwellig thematisierten Denkfigur.

- 10.00 **Dietrich Boschung** (Köln) Begrüßung
- 10.15 **Stefan Niklas** (Köln) Einleitung: Ein rabiater Versuch, den Begriff der Artikulation zu artikulieren
- 11.00 Kaffeepause
- 11.30 **Lydia Goehr** (New York) Gesture and Articulation: The Silencing of Music in the Contest of the Arts
Moderation: Sebastian Goth
- 12.30 Mittagspause
- 14.30 **Magnus Schlette** (Heidelberg) Nach der Selbstverwirklichung? Zur Individualisierung von Artikulationsformen
Moderation: Anna Rosenbaum
- 15.30 **Jörg Bernardy** (Hildesheim) Grundlegende Aspekte literarischer Artikulationsformen in der Philosophie
Moderation: Anna Rosenbaum
- 16.30 Kaffeepause
- 17.00 **Josef Früchtl** (Amsterdam) Artikulation und Ästhetik der Präsenz
Moderation: Stefan Niklas
- 18.00 **Abschlussdiskussion**
Moderation: Martin Roussel
- 18.30 Empfang

Konzept Dietrich Boschung, Stefan Niklas, Martin Roussel

Organisation & Kontakt Stefan Niklas (stefan.niklas@niklas-net.de)

Veranstaltungsort Internationales Kolleg Morphomata, Weyertal 59 (Rückgebäude), 3. Stock, 50937 Köln